

CGFR

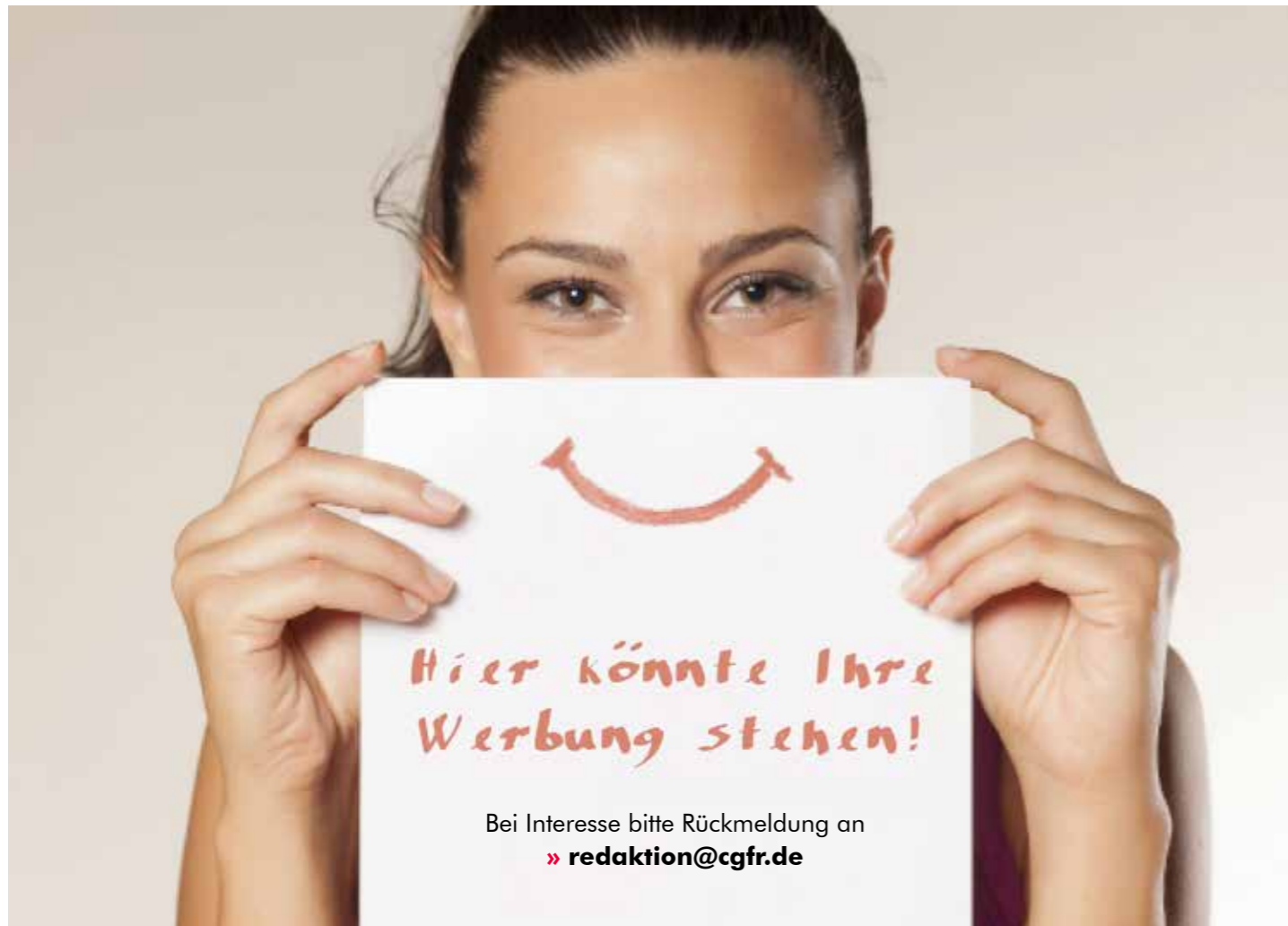
Christengemeinde
Freiburg

Monatsmagazin

Mai/Juni 2019



Das ewige Leben



Bewahrt die gute Nachricht.

Wenn dieses Gemeindeblatt erscheint, ist Ostern schon wieder vorbei. Eine Zeit, in der uns immer wieder klar werden soll, was Jesus für die Menschheit am Kreuz vollbracht hat. Jesus ist der Chef zwischen Himmel und Erde. Im Hebräerbrief Kapitel 1, Vers 1 + 2a heißt es: „Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn (Jesus)!“ Was die Bibel uns hier sagen will, ist: Es gibt keine Sonderoffenbarungen und wir brauchen sie auch nicht.

Seit Jesus leben wir in der Endzeit, und er ist DIE Offenbarung von Gott für die Menschen. Gerade jetzt gibt es große Verführungen, weil Menschen von Sonderoffenbarungen sprechen, die wir aber so nicht in der Bibel finden. In Matthäus 28, 19 + 20 sagt Jesus ausdrücklich zu seinen Jüngern: „Lehrt alles, was ich euch gesagt habe“ und nicht was Menschen an Sonderoffenbarungen haben. Die Urgemeinde blieb unter der Lehre der Apostel. Und die Apostel lehrten nur das, was sie von Jesus gehört und gesehen haben.

Wir folgen Jesus nach und keiner Sonderlehre. Bewahrt die gute Nachricht. Seid fest in der Lehre Jesu. Es ist wichtig, dass wir nichts hinzu oder weg tun. Alles wird vergehen, nur nicht sein Wort. Jesus ist die Wahrheit, und wenn irgendein Mensch sich durch seine Sonderoffenbarung in den Mittelpunkt stellt, ist dies nicht vom Heiligen Geist. Lest und studiert das Wort Gottes. Sucht die Gemeinschaft mit Jesus im Gebet. Bleibt in der Gemeinschaft mit euren Brüdern und Schwestern, im Gottesdienst und in den G12-Kreisen. Gott segne Euch.




 Euer Hans-Peter Zimpfer

HILO®
 Arbeitnehmersteuern
 überall in Deutschland
 www.hilo.de

Haben Sie neben Ihrem
 Gehalt/Ihrer Rente Miet-
 und/oder Zinseinnahmen
 von insgesamt nicht mehr als
 €13.000/26.000 (ledig/verh)?
 Dann kommen Sie zu uns.
 Wir beraten Sie bei der

Einkommensteuererklärung

als Mitglieder ganzjährig.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
 Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
 Beratungsstelle
 Leiter: Günter Binder

Wuhrmatten 50
 79353 Bahlingen
 Telefon 0 76 63 / 9 99 32
 Fax 0 76 63 / 9 99 92
 Hilo.Bahlingen@t-online.de
 www.hilo.de/545400

**Küchen
 design**
 DIETER SCHRADER



NO.1
 BEST SOLD
 Premium Brand
 in Germany

handwerkliche
 Solidität mit
 FAIRPREIS
 Garantie

LEICHT®

Gartenstraße 7 • 79189 Bad Krozingen • www.kuechen-design.info

PEUGEOT SCOOTERS **KREIDLER**

**Meisterwerkstatt
 Motorräder + Roller**

STORK
 Angaben unter Vorbehalt

**Neue Roller
 ab 1499,-€**

Schönauer Str. 2 • 79115 Freiburg
 Tel. 0761 / 4 62 63



Ein unglaublich harter Winter

Missionsbericht

Bevor wir uns im Sommer 2016 aufmachten, um im Nahen Osten zu leben, hatten wir die Vorstellung, dass die Winter dort eher recht mild sein würden. Da mussten wir eines Besseren belehrt werden: aufgrund der nicht isolierten Wohnungen geht man an manchen Tagen auf den Balkon, um sich in der Wintersonne aufzuwärmen. Mit unserem Dieselofen können wir zwar einen Raum beheizen und trotzdem sitzen wir meist mit einer Decke, dicken Socken und einer Tasse Tee auf unserer arabischen Matratzenecke. Wir, das sind Tamara und Jonas.

Wir studierten in Freiburg Heilpädagogik und arbeiteten in KITAs, bis Gott uns die syrischen Flüchtlinge im Nahen Osten aufs Herz legte. Vor zweieinhalb Jahren sind wir hierhergezogen. Anfangs lag unser Fokus darauf, von den Syrern selbst Arabisch zu lernen. 4-5 Tage die Woche gingen wir in die Flüchtlingscamps zu unserem jeweiligen Sprachlehrer, welcher uns neben dem Sprachunterricht tiefen Einblick in die Kultur, den Glauben und das Leben als Flüchtling gab. Wir hörten unzählige Erlebnisse vom Krieg, von der Flucht, den Sorgen und den teilweise prekären Lebensumständen in den Camps. Und wir nutzten viele Gelegenheiten, um für sie zu beten und von unserem Glauben an Jesus zu

erzählen. Gleichzeitig sind wir in einem Zeltschulenprojekt für die syrischen Flüchtlingskinder tätig. In unserem Land kann nur ein kleiner Teil der Syrer die offiziellen Schulen besuchen. Viele wachsen daher ohne Bildung auf und müssen schon sehr früh bspw. auf den Feldern arbeiten, damit die teilweise 10-12-köpfigen Familien überleben können. Unsere Zeltschulen werden von ca. 300 syrischen Kindern aus umliegenden Camps besucht.

Vor 5 Monaten wurde unsere wunderbare Tochter Lielle in Deutschland geboren. Vor einem Monat sind wir mit ihr zurückgekehrt.

Dieser Winter war und ist besonders kalt und nass. Der Regen ist für die Natur ein großer Segen. Doch für viele Flüchtlinge war es ein unglaublich harter Winter: viele Zelte wurden überflutet und manche Familien sind so arm, dass sie sich kein Diesel für den Ofen leisten können. Wir beten, dass dieser viele Regen wie eine Botschaft vom Himmel ist, und wir sehnen uns danach, dass der Heilige Geist wie Regen ihren Herzensboden aufweicht, damit sie Jesus annehmen.

Tamara und Jonas

Tiefe Begegnung mit Gott und jede Menge Spaß



Kinderfreizeit

Die Kinderfreizeit 2019 wird sowohl uns Mitarbeitern, als auch den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben. Denn sie war für uns alle vollgepackt mit besonderen Erlebnissen, tiefen Berührungen durch Gott und jeder Menge Spaß und Freude.

Das Thema der Freizeit lautete „Den Heiligen Geist kennen lernen“. In verschiedenen Sessions beschäftigten wir uns mit Fragen rund um den Heiligen Geist und übten anschließend in unterschiedlichen Workshops auf kreative und spielerische Art und Weise ein, Gottes Stimme zu hören und für Heilung zu beten. Wir sind sehr dankbar dafür, dass der Heilige Geist sich den Kindern ganz praktisch zeigte und er so für sie erlebbar wurde.

Natürlich kam auf der Kinderfreizeit auch die Gemeinschaft untereinander nicht zu kurz. Ein Highlight war für viele die Kinderparty, bei der coole Spiele und lustige Beiträge für jede Menge Spaß und Action sorgten. Ein weiteres Highlight war der Besuch unseres Pastors Hans-Peter. Die Kinder konnten ihm Fragen stellen, um ihn besser kennen zu lernen, und hatten die Möglichkeit, für sich beten zu lassen.

Selina Hunziker

Hier noch einige Stimmen der Kinder zur Freizeit, die wir gerne mit euch teilen möchten:

„Tatjana hat sich beim Kochen die Hand am heißen Wasser verbrannt. Wir Kinder haben für sie gebetet. Am nächsten Tag waren keine Blasen mehr da und sie hatte keine Schmerzen mehr.“ - Junge, 7 Jahre

„Nachdem für mich gebetet wurde, hat Gott durch ein Bild zu mir gesprochen. Ich stand vor der Gemeinde und blickte hoch zu den Sternen. Die Sterne ergaben ein Wort: SOHN.“ - Junge, 11 Jahre

„Als ich die Augen schloss sah ich, wie goldener Glitzer auf mich rieselte. Als ich einem Mitarbeiter davon erzählte bemerkte er, dass auf meiner Stirn etwas Goldenes glitzerte.“ - Mädchen, 6 Jahre

„Zu Beginn der Kinderfreizeit ging es mir nicht gut. Denn ich wurde in der Schule gemobbt. Nachdem wir gebetet haben, ging es mir schon besser. Als ich wieder zu Hause war, bekam ich von einem Jungen aus meiner Klasse eine Nachricht. Er entschuldigte sich bei mir dafür, dass er mich gemobbt hat.“ - Junge, 11 Jahre

„Gott zeigte mir folgendes Bild: Ich sah, wie auf dem Kopf von jedem Kind eine große Feuerflamme war.“ - Mädchen, 11 Jahre

Offenbarung

– Das Ende vor Augen

Die Offenbarung des Johannes – das letzte Buch des NT – wurde ursprünglich an sieben junge Gemeinde in Kleinasien geschrieben, die am Ende des ausklingenden ersten Jahrhunderts mit Verfolgung durch das Römische Reich und aufgebrachten jüdischen Gemeinden einerseits und dem gesellschaftlichen Druck der hellenistischen Bevölkerung andererseits zu kämpfen hatten.

Christen mussten den sozialen Abstieg fürchten, ins Gefängnis geworfen, oder sogar hingerichtet zu werden, und dies alles wegen ihres persönlichen Glaubens an Jesus Christus. Verflagen war die anfängliche Hoffnung, dass Jesus bald wieder kommen wird. Man konnte nicht verstehen, warum Christus, der sich selbst als Sieger über das Böse präsentiert hatte, die Verfolgung seiner Nachfolger und die Übermacht der Römer zuließ. Die Christen kannten die Botschaft vom Reich Gottes, das angebrochen sein sollte, aber in Kleinasien fühlte man sich eher als Teil des Reiches des Bösen. In diese Situation hinein möchte die Offenbarung sprechen. »

Gott ist ein souveräner Herrscher

Die Gemeinden brauchten Erklärung, Ermutigung und Tröstung und genau dies ist die Kernbotschaft des Buches: Gott ist souveräner Herrscher über das Universum und er hält alles in seiner Hand (vgl. Kapitel 4). Auch wenn die Gemeinde sich vom Bösen überfordert fühlt, soll sie wissen, dass am Ende Gott Sieger ist. Er wird Gerechtigkeit bringen und das Böse zerstören. Diejenigen, die diese Situation überstehen und treu an Christus festhalten, wird Er für ihre Treue belohnen. Dieser Plan der Erlösung und Gerechtigkeit wurde nur durch Seinen Tod und die Auferstehung möglich. Auch ist die Wiederkunft Christi, das Ende des bisherigen Universums, und die Schaffung einer neuen Welt in einem neuen Universum, in der es weder Leid noch Schmerz, weder Krankheit noch Tod und auch das Böse nicht mehr gibt.

Das Ewige Leben

In gewaltigen Bildern wird dem Leser ein Eindruck davon vermittelt, wie schön und erstrebenswert dieser Ort sein wird. In 22,1-4 liest man von einem Fluss lebendigen Wassers und Bäumen des Lebens, die dieser Fluss speist. Ein Symbol für das Ewige Leben an diesem Ort. Bereits im Alten Testament wird von dieser neuen Welt gesprochen. Bildhaft wird auch hier beschrieben, was die Menschen dort erwartet. In Jes. 65,25 beispielsweise, wird davon gesprochen, dass „Löwe und Lamm beieinander weiden“ werden, eine bildliche Beschreibung dafür, dass es ein Ort des völligen Friedens sein wird. Diese neue Welt ist es, welche die verfolgte Gemeinde vor Augen haben sollte. Sie sollte sich nicht von der Ungerechtigkeit dieser Welt frustrieren lassen, sondern auf die Zukunft schauen, die vor ihnen lag.

Hoffnung aus der Botschaft

Christenverfolgung gibt es noch heute, und die Motive sind die gleichen, wie damals: Die Angst vor dem Fremden und Neuen, sowie die Angst des jeweiligen Machtregimes, die Kontrolle zu verlieren. Das Christentum setzt sich für Werte ein, die oft eine Gefahr für die aktuellen Machthaber bedeuten, und deshalb muss die Ausbreitung dieser Gedanken gestoppt werden. Laut Open Doors ist heutzutage die Christenverfolgung in Nordkorea am stärksten. Wie in Kleinasien geht auch hier die Verfolgung primär vom Staat aus und Christen werden als feindselige Elemente in der Gesellschaft gesehen. Zur Zeit der Offenbarung musste der Kaiser wie ein Gott verehrt werden. In Nordkorea ist es die Herrscherfamilie Kim, die wie Götter behandelt werden. Christen müssen mit Arbeitslager und Tod rechnen, wenn sie entdeckt werden. Die Gedanken der Offenbarung haben nicht nur verfolgten Christen immer wieder neuen Mut geben, sondern auch vielen anderen Gruppen, die zu Unrecht als Minderheit verfolgt wurden. Viele der Spirituals der Sklaven in Amerika sind von der Bildervielfalt der Offenbarung geprägt. Auch sie schöpften Hoffnung aus der Botschaft, dass Gott eines Tages Gerechtigkeit schaffen wird und sie an einem Ort voller Friede und Freude sein werden.

Eine bessere Welt

Am 28. August 1963 hielt Dr. Martin Luther King vor 250.000 Menschen in Washington D. C. eine Rede mit dem Titel „I have a dream“ (Ich habe einen Traum,) in der er eine Vision von Amerika zeichnete, in der Afroamerikaner sozial, ökonomisch, politisch und rechtlich gleichgestellt sind mit der weißen Bevölkerung. Seine

„I have a dream“

Vision ist geprägt von der Zukunftshoffnung auf eine bessere Welt, ohne Rassismus. Man sieht daran, dass King Baptistenpastor war und sich an der Offenbarung orientierte. Wie King, sollen auch wir dafür eintreten, dass die Welt ein besserer und gerechterer Ort wird. Allerdings müssen wir uns klar werden, dass es völligen Frieden und ultimative Gerechtigkeit erst in einem neuen Himmel und auf einer neuen Erde geben wird. Wir müssen fragen, was haben die Christen aus der Botschaft der Offenbarung gelernt? Schnell wurden sie von der verfolgten Minderheit zur Mehrheit, die selbst Minderheiten verfolgte. Man denke nur an die Diskriminierung der Juden über viele Jahrhunderte. Ab dem Jahre 380 wurde das Christentum zur Staatsreligion im römischen Reich, keine andere Religion war erlaubt, und Andersgläubige wurden verfolgt. Christen sollten Minderheiten nicht unterdrücken und verfolgen, wie es leider oft auch heute noch der Fall ist, sondern jedem Menschen mit derselben Liebe begegnen, mit der auch Christus ihnen begegnete.

Gnade Gottes

Jesus ist immer wieder für Minderheiten und die von der Gesellschaft Verachteten eingetreten und hat dies auch von seinen Nachfolgern gefordert. Die Offenbarung endet mit den Worten Jesu „Die Gnade des Herrn Jesu sei mit allen“. So sollen Christen leben, dass sie die Gnade Gottes allen Menschen demonstrieren und weitergeben.

Romano Adler

Das Leben ist wie ein Fahrstuhl, viele Höhen und Tiefen. Menschen drücken deine Knöpfe und du wirst hin- und hergerissen.
- Lecrae, Rapper -

HOURS OF OPERATION
7:00 am - 9:00 pm

ELEVATE

 **DANCE
REVOLUTION**

 **CGFR
YOUTH**

Ausblick

**YOUR
MOVE
SOMMER
FREIZEIT
2019**

Jede Menge Spaß

Dance Revolution Aufführung

Wer kennt das nicht: Die Arbeit, die Familie, die Freunde. Alles unter einen Hut zu bekommen ist gar nicht so einfach. Eine Krise hier, ein unerwarteter Besuch da, eine aufregende Neuigkeit. Der Wunsch nach dem Ankommen wächst stetig in unserer schnelllebigen Gesellschaft. Den Überblick zu verlieren und in einen Strudel von Negativem oder Positivem zu geraten ist schnell passiert. Keiner kann sich diesen Dingen komplett entziehen. Zu lernen, damit umzugehen und vor allem zu lernen, wer in dem ganzen Schlamassel den Überblick behält, ist es wert, sich auf den Weg zu machen und nachzufragen. Am 20.07.2019 sind Jung und Alt dazu eingeladen, sich einen Abend lang darauf einzulassen herauszufinden, welche Facetten das Leben zu bieten hat. Aber auch wo Sie selbst stehen und was Ihnen das Gefühl vom Angekommensein vermittelt. Wo kann der Fahrstuhl unseres Lebens überall einen Stopp einlegen? Nicht alles, was die jetzige Zeit zu bieten hat, schenkt ausreichenden und tiefgehenden Frieden, beziehungsweise Zufriedenheit. Berechtigterweise darf hier die Frage gestellt werden: Geht das überhaupt, oder gibt man sich mit dieser Hoffnung einer Illusion hin, die es zu entkräften gilt? Ob Jung oder Alt, jeder sammelt Erfahrungen in seinem Leben,

die dazu beitragen, dieses Bild zu prägen. Aber ist das schon alles? Eine universelle Antwort auf diese Frage ist ein hoch greifender Anspruch. Aber wenn wir mit der Wahrheit in Berührung kommen und sie erkennen, steht die Tür offen, um herauszufinden, wo es hinget und was Halt gibt und vor allem, auf wen oder was man sich wirklich verlassen kann. Hoffnung ist einer der Schlüssel, der uns hilft, uns auf den Weg zu machen, egal, in welcher Situation wir uns befinden.

Was Jesus sonst noch alles für uns ist, das kann oft nicht in Worte gefasst werden. Deshalb werden die Schülerinnen und Schüler der Tanzschule „Dance Revolution“ dies durchs Tanzen an die Zuschauer weitergeben. Lassen Sie sich einladen zu einer kleinen Reise durch das Leben.

Tabea Bachtler

Dance Revolution Aufführung

- » **Samstag, den 20.07.2019**
- » **Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19 Uhr**
- » **Eintritt frei**

Freizeit mit einem gewissen Mehrwert

CGFR-YOUTH Sommerfreizeit

"Your Move" Steht für den Gedanken Gott einen Schritt entgegen zu gehen. Wir wollen dieses Jahr auf unserer Freizeit darüber sprechen, wie wir Gott in unser Leben lassen können. Es ist so wichtig, dass wir Gott in jedem Bereich unseres Lebens wirken lassen. Und darin liegt auch unsere Bewegung, lasse Gott in deinem Leben wirken, lasse IHN deine Kreativität fördern und benutzen. Es ist an der Zeit für Your Move. Die Freizeit mit dem gewissen Mehrwert! Es erwarten dich tolle Freizeitangebote. In unseren Kurz- oder Langzeit-Projektgruppen kannst du dich voll und ganz deinen Interessen widmen oder Neues ausprobieren. Feuer spucken, Geländespiele, Lama-Zoo und viele weitere Angebote erwarten dich. An unserem Seetag werden wir den Sommer so richtig genießen und beim gemeinsamen Grillen relaxen. Die Partyleute unter euch werden auch nicht zu kurz kommen. An unserer Gala-Party werden wir unsere Freizeit feiern und uns gutes Essen schmecken lassen. In den Connect-Gruppen wirst du viele Möglichkeiten haben, neue Leute kennen zu lernen und dich mit ihnen über Glaubensfragen zu unterhalten. Lass dich von Gott verändern. Mach deine Schritte im Glauben. Komme mit uns in den Urlaub, sei Teil von

Your Move in diesem Sommer. In diesem Jahr haben wir wieder unsere Schnitzeljagd auf dem Programm. Ein Angebot für Teens mit Mumm in den Knochen. Die Schnitzeljagd ist ein Upgrade zur Sommerfreizeit und kann optional gewählt werden, solange Plätze vorhanden sind. Bei der Schnitzeljagd ist Teamgeist gefragt. Verschiedene Teams werden sich ab dem 31.7.19 auf den Weg machen, um, nur mit dem Nötigsten im Handgepäck ausgestattet, den Alltag und verschiedene Aufgaben zu meistern. Die Teams werden sich 3 Tage lang auf den Weg zur Freizeit machen. Abenteuer sind hier nicht auszuschließen, und Nerven bewahren ist angesagt. Denn nur wer sich den herausfordernden Aufgaben stellt, kann am Ende die Tour bestehen.

Anmeldung unter jugend@cgfr.de oder unter folgendem Link <https://forms.gle/6mXNC2Yf3EAETkdR8>

Joel Rappl

Sommerfreizeit

- » **03.08.-10.08.2019**



Wohnwoche

Wir freuen uns riesig auf die kommende Wohnwoche. Wir werden gemeinsam für eine Woche in den Räumlichkeiten der CGFR wohnen - ganz im Sinne von: Gemeinde als zu Hause. Ihr werdet ganz normal in die Schule, zu euren Freizeitaktivitäten oder Verabredungen gehen, aber "nach Hause" in die Gemeinde kommen. Abends wird zusammen gekocht und es gibt gemeinsame Zeit mit Spiel, Spaß und Tiefgang auf geistlicher Ebene. Wir freuen uns auf jede/n, der/die dabei ist. Bei Interesse meldet euch bei Joel Rappl unter jugend@cgfr.de

» **So-Sa, 26.05.- 01.06.2019**



Veranstaltungen für Junge Erwachsene G12 United

Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen wir uns als Junge Erwachsene der Christengemeinde Freiburg, um eine Zeit der Anbetung, des Gebets und der Ermutigung zu haben. Des Weiteren gibt es Raum, um sich untereinander besser kennenzulernen und Freundschaften zu knüpfen. Alle Jungen-Erwachsenen der CGFR sind herzlich eingeladen.

» **08.05.+12.06.2019, 19:30 Uhr**



Unstoppable

Jeden letzten Samstag im Monat findet ein Gottesdienst für Junge Erwachsene im Festesaal statt. Hier treffen sich unterschiedliche Junge Erwachsene aus Freiburg, um gute Gemeinschaft zu haben, Lobpreis zu feiern und eine starke Message zu hören. Gerne dürfen Freunde mitgebracht werden.

» **25.05.+29.06.2019, 19:30 Uhr**



VollDank

Wir treffen uns immer am ersten Freitag im Monat in der Tankstelle in Teningen. Unser Motto ist: Auftanken. Gott begegnen. Gemeinschaft leben. Du bist herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf dich!

Steffi und Thomas Ostermeyer

» **03.05.+07.06.2019, 19:30 Uhr**
» **Tankstelle Tullastr. 12, 79331 Teningen**



Starterkurs

Unser nächster Starterkurs beginnt am Donnerstag den 23. Mai 2019 um 19:30 Uhr. Warst du schon in einem Alphakurs? Möchtest du einfach mehr über Gott, das Leben als Christ, deine Berufung oder Themen wie Wiedergeburt/Befreiung erfahren? Dann bist du genau richtig im Starterkurs – unterschiedliche Themen werden von fachkundigen Referenten gehalten und im Anschluss diskutiert. Wo? Christengemeinde Freiburg Ziegelhofstraße 198, 79110 Freiburg, in unserer neuen Halle, Seminarraum 2. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich.

Hans-Peter und Gabi Zimpfer

» **Vom 23.05.-25.07.2019, 19:30 Uhr**



Suzette Hattingh

An diesem Wochenende wird uns Suzette Hattingh über das Thema „Erlebe Gott“ unterrichten. Die Session findet am Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr hier in der Gemeinde statt und am Sonntag wird sie dann zur ganzen Gemeinde sprechen. Sei dabei und lass dir diese kraftvolle Botschaft nicht entgehen.

Wir freuen uns schon auf ein geniales Wochenende.

» **Fr-So, 24.-26.05.2019**

Buch



Entdecke das Geheimnis eines kraftvollen Gebetslebens

Suzette Hattingh

Schritt für Schritt führt dich Suzette Hattingh durch die Bibelstellen und lehrt dich, die Wege Gottes zu verstehen, wie Er Gebet leitet und beantwortet. Mit ihrer einzigartigen, humorvollen Art wird sie dich herausfordern und in dir eine neue Leidenschaft und Befähigung für Gebet entfachen.

190 Seiten | 10,00 Euro

Buch



Fokus Israel

Maren Steege

In diesem Buch trifft das moderne Land Israel mit seinen weltweit bekannten Hightech-Innovationen auf 3.500 Jahre alte Geschichte. Ein blühendes Land mit tiefen Wurzeln und starker Zukunftsorientierung begeistert und lässt ungeahnte Tiefen entdecken. Viele Fotos zeigen den Zusammenhang biblischer Verheißungen und heutiger Realitäten auf.

124 Seiten | 12,90 Euro

Buch



Das Geheimnis eines Lebens mit Gott

Gayle Claxton

Mit diesem Buch gibt uns die Autorin hilfreiche Einsichten in das Leben mit Gott. Dieser Schatz an praktischer Inspiration und persönlichen Erkenntnissen, gewürzt mit einer guten Portion Humor, offenbart biblische Wahrheiten und wird dir helfen zu wachsen, zu überwinden und mit Glauben und Zuversicht den täglichen Herausforderungen des Lebens zu begegnen.

192 Seiten | 10,00 Euro



”

Geh auf die Knie und bete zu Gott.

Liebe Gemeinde, mein Name ist Frank und ich möchte euch ein kurzes, aber sehr kraftvolles Zeugnis aus meinem Leben erzählen. Bis zu meinem 40. Lebensjahr wollte ich von Gott nichts wissen. Mein Leben war geplagt von verschiedenen Krankheiten. Das führte dazu, dass ich bei vielen Firmen meine Arbeitsstelle verlor. Als ich keinen Ausweg mehr sah, hatte ich einen Gedanken: „Geh auf die Knie und bete zu Gott“. Ab dem Zeitpunkt änderte sich mein Leben. 2014 erlitt ich jedoch einen schweren Fahrradunfall. Von da an litt ich unter epileptischen Anfällen. Die Gefahr, dass sich diese

verschlimmern würden, bestätigte der Arzt nach einem EEG. Die Diagnose machte mir keine Angst, da ich diese nicht annahm und das Ganze Gott übergab. Vor meinem Folgetermin ging ich auf die Knie und betete zu Gott. Nach dem weiteren EEG konnte der Arzt nicht glauben was er sah. Es gab keine Anzeichen mehr von Epileptischen Anfällen. Als er mich fragte was ich gemacht hatte antwortete ich: „ich habe gebetet!“ Ich bin völlig geheilt und danke Gott von ganzen Herzen dafür.
Ever Frank

Impressum

Das Magazin der Christengemeinde erscheint alle zwei Monate. Redaktionsschluss der Beiträge ist jeweils zum 05. des Vormonates. Für die einzelnen Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Christengemeinde Freiburg

Ziegelhofstraße 200
79110 Freiburg-Lehen
Telefon 0761 84006
info@cgfr.de
www.cgfr.de

Bankverbindung Gemeindekonto

Christengemeinde Freiburg
IBAN DE3968090000001735918
BIC GENODE61FR1

Pastor

Hans-Peter Zimpfer
hanspeter.zimpfer@cgfr.de

Redaktion

Diana Praszal & Team
redaktion@cgfr.de

Bankverbindung Missionskonto

Christengemeinde Freiburg
IBAN DE7068090000001735942
BIC GENODE61FR1

Konzept & Gestaltung

Goldfieber Werbeagentur
www.goldfieber.com

Mitglied im Bund Freikirchlicher
Pfingstgemeinden K.d.ö.R.



lesezeichen-cgfr.de

Mai 2019

Do	02.05.	19:00	Alphakurs
		19:30	Schule des Dienstes und Leiterschule
Fr	03.05.	19:00	Youth Action
		19:30	VollDank-Tankstelle Teningen
So	05.05.	09:30	Frühgebet, K2
		10:00	Gottesdienst, Kindergottesdienst*
Mo	06.05.	19:00	Alpha Teningen, Tankstelle
		20:00	Prophetenschule
Di	07.05.	09:30	Mini-Club (Eltern-Kind-Treffen)
Mi	08.05.	06:00	Frühgebet Teningen
		07:00	Frühgebet Freiburg-Lehen
		19:30	G12 United
Do	09.05.	19:30	Schule des Dienstes und Leiterschule
Fr	10.05.	19:00	Youth Action
So	12.05.	09:30	Frühgebet, K2
		10:00	Gottesdienst, Kindergottesdienst*
		12:00	1A Gruppe Neustart
Mo	13.05.	19:00	Alpha Teningen, Tankstelle
Di	14.05.	09:30	Mini-Club (Eltern-Kind-Treffen)
Mi	15.05.	06:00	Frühgebet Teningen
		07:00	Frühgebet Freiburg-Lehen
Do	16.05.	19:30	Taufvorbereitungsgespräch
		19:30	Schule des Dienstes und Leiterschule
Fr	17.05.	19:00	Youth Action
So	19.05.	09:30	Frühgebet, K2
		10:00	Taufgottesdienst, Kindergottesdienst*
Mo	20.05.	19:00	Alpha Teningen, Tankstelle
Di	21.05.	09:30	Mini-Club (Eltern-Kind-Treffen)
Mi	22.05.	06:00	Frühgebet Teningen
		07:00	Frühgebet Freiburg-Lehen
Do	23.05.	19:00	Starterkurs
Fr	24.05.	19:00	Youth Action (fällt aus) und findet am 25.05 im Rahmen von Suzette Hatting statt.
		20:00	Gesamtleitertreffen
Sa	25.05.	10:00	Suzette Hattingh
		ca.14:30	Unstoppable findet mittags statt (s.h. Facebook: cgfr young adults)
So-Sa	26.05.-01.06.		Wohnwoche
So	26.05.	09:30	Frühgebet, K2
		10:00	Gottesdienst, Kindergottesdienst*
Mo	27.05.	19:00	Alpha Teningen, Tankstelle
Di	28.05.	09:30	Mini-Club (Eltern-Kind-Treffen)
Mi	29.05.	06:00	Frühgebet Teningen
		07:00	Frühgebet Freiburg-Lehen
Fr	31.05.	19:00	Youth Action

Juni 2019

So	02.06.	09:30	Frühgebet, K2
		10:00	Gottesdienst, Kindergottesdienst*
Mo	03.06.	19:00	Alpha Teningen, Tankstelle
Di	04.06.	09:30	Mini-Club (Eltern-Kind-Treffen)
Mi	05.06.	06:00	Frühgebet Teningen
		07:00	Frühgebet Freiburg-Lehen
Do	06.06.	19:00	Starterkurs
Fr	07.06.	19:00	Youth Action
		19:30	VollDank-Tankstelle Teningen
So	09.06.	09:30	Frühgebet, K2
		10:00	Gottesdienst, Kindergottesdienst*
Di	11.06.	09:30	Mini-Club (fällt aus)
Mi	12.06.	06:00	Frühgebet Teningen (fällt aus)
		07:00	Frühgebet Freiburg-Lehen (fällt aus)
		19:30	G12 United
Do	13.06.	19:00	Starterkurs
		19:30	Taufvorbereitungsgespräch
Fr	14.06.	19:00	Youth Action
		20:00	Gesamtleitertreffen
So	16.06.	09:30	Frühgebet, K2
		10:00	Taufgottesdienst, Kindergottesdienst*
Di	18.06.	09:30	Mini-Club (Eltern-Kind-Treffen) (fällt aus)
Mi	19.06.	06:00	Frühgebet Teningen (fällt aus)
		07:00	Frühgebet Freiburg-Lehen (fällt aus)
Do	20.06.	19:00	Starterkurs (fällt aus)
Fr	21.06.	19:00	Youth Action (fällt aus)
So	23.06.	09:30	Frühgebet, K2
		10:00	Gottesdienst, Kindergottesdienst*
Di	25.06.	09:30	Mini-Club (Eltern-Kind-Treffen)
Mi	26.06.	06:00	Frühgebet Teningen
		07:00	Frühgebet Freiburg-Lehen
Do	27.06.	19:00	Starterkurs
Fr	28.06.	19:00	Youth Action
Sa	29.06.	14:00	Trauung Daniele Barbuto und Tatjana Bauer
So	30.06.	09:30	Frühgebet, K2
		10:00	Gottesdienst, Kindergottesdienst*

Vorschau

01.- 05. Juli	Gebetswoche
05.- 12. Oktober	Impact Freizeit

* Kindergottesdienst von 0 – 12 Jahren, Youth Connect von 12 – 13 Jahren